

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

31.10.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders
perlenreich und modern, feinschneidlich
und unübertroffen bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3720
Große eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Notrufdienst

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiserstr. Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 1. Oktober 1929

* D 6 (Donnerstag), Th.-Gem. II. S.-Gr.

Trojaner

Ein Gegenwartsspiel in sechs Bildern von Curt Corriuth

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Hans Hollmann
Achim, Graf Schönberg
Rudolf Hacker
Wilhelm Spiß
Jakob Lewin
Karl Jänner
Josef Schnoll
Fritz Diesel
Direktor Tappert
Professor Dr. Busch

Sekundant

Gerhard Jun Professor Fenner
Stefan Dahle Oberlehrer Packer
Hermann Brand Gretchen, Fenners Tochter
Alfons Kloeb Der lunge Krassik, ein Volksschüler
Heinrich Kuhn Wachmeister Piesacke, ein Schutzmann
Karl Mehnert Polizeikommissar Kuhn
Wilhelm Groß Schulrat Prof. Dr. Stemmler
Eva Quaise Kaufmann Sachs
Hugo Höcker Schuldiener
Paul Hier Schüler

Paul Müller
Ulrich v. d. Trenck
Elisabeth Bertram
Fritz Luther
Paul Gemmecke
Friedrich Prüter
Paul Rudolf Schulze
Fritz Herz
Otto Kionscherl

Milieu: Kleinstadt Deutschlands

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 9 1/2 Uhr

Ende 22 1/4 Uhr

Pause nach dem 4. Bild

Preise A 70-5.00 Mk.)

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Petzwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Edel-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Thürmer

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Trojaner

Im Rausche jugendlicher Begeisterung für die Ideale edler Männlichkeit haben sich sieben Sekundaner zu einem Bund der Freundschaft zusammengeschlossen, dem „Geheimbund der Trojaner“. Der heldenhafte Untergang des troischen Volkes das bis zum Tod die Schuld eines der Ihren tragend zusammenhielt, begeistert diese für alles Große und Edle empfänglichen Jungen; sie haben sich geschworen, „alle für einen und einer für alle“ zu stehen, und das nicht nur beim täglichen Krach mit den Volksschülern, sondern auch in einem etwaigen Ernstfall. Und dieser Fall tritt ein. — Der von allen gehaßte Lehrer Packer empfindet in seiner krass antisemitischen Einstellung den Juden Lewin — einen Trojaner — schon immer als ein Schandfleck der Klasse und läßt sich keine Gelegenheit entgehen, ihn in seiner und seines Vaters Ehre zu kränken. Als er nun wieder einmal gegen diesen Schüler aufs schwerste ausfällig wird und ihn sogar fäulich bedroht, erhebt Hektor, der Führer der Sieben, den Kampf und da Packer die Beleidigungen nicht zurücknehmen will, verlassen die Trojaner die Schule. Oben im Wald, in ihrem Kriegslager, verschanzen sie sich und wollen den Kampf um ihr Recht mit allen Mitteln, die gut, anständig und ihrer Sache würdig sind, zu Ende führen.

Mit aller Kraft sucht der einsichtige und verstehende Ordinarius der Klasse, Professor Busch, das Lehrerkollegium zu überzeugen, daß es sich bei diesen Jungen keineswegs um notorische Verbrecher handelt, sondern um junge, in ihrem schwierigsten Alter stehende Menschen, die sich in ihrer Ehre aufs Schwerste getroffen fühlen und die man am besten durch einige geschickte Konzessionen wieder in die normale Bahn ihrer Entwicklung zurückführen kann. Aber alle Hoffnung, die übrigen Lehrer zu gewinnen, schwindet, als ein Einbruchsdiebstahl der „Räuber“ zur Anzeige kommt und obendrein noch gemeldet wird, daß sie den nun zu ihrer Verhaftung entsandten Polizeiwachtmeister verprügelt haben. Im letzten Augenblick erstet den jungen Helden in dem vom Provinzialschulkollegium abgeordneten Schulrat der Retter. Seiner Einsicht und Buschs Bemühungen gelingt es, die Sache zum gerechten Ende zu führen. Oberlehrer Packer wird keine Gelegenheit mehr haben, in der Schule Rassefragen nach seinem Geschmack zu entscheiden. Der Diebstahl, eine Dummheit eines der Sieben, vollbracht im Rausch der veränderten Verhältnisse, wird beglichen. Der verprügelte Schutzmann läßt sich durch ein Schmerzensgeld besänftigen und den Jungen, deren unbedingter Glaube an eine Gerechtigkeit in der Welt gerettet ist, steht somit der Weg offen, tüchtige Menschen zu werden, unter der Leitung ihres neuen Direktors Busch.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

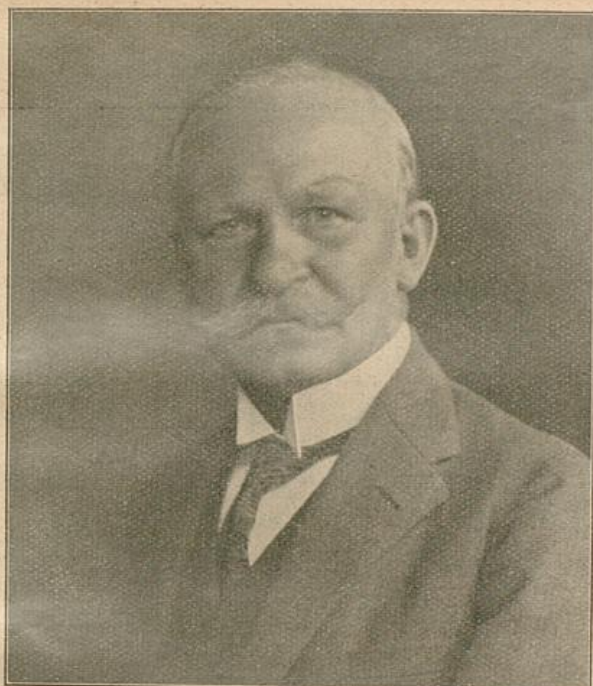
Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



RUDOLF WALUT

Oberbetriebsinspektor

Vorstand des Maschinen- und Beleuchtungswesens
beging sein 40jähriges Berufsjubiläum

Komm und sing mit

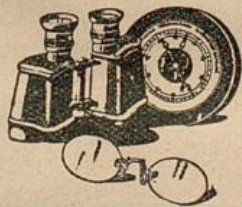
Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millot

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 2
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einkl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Optikoptik

in

Kroßhau

und Mößeln

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 • Fernruf 1783